

# Modulhandbuch Evangelische Theologie, biblische Theologie

## Lehramt Gymnasium

### Tabellarische Übersicht

**Modulprüfungen:**

**Module** sind thematische Einheiten, die in mehrere Moduleteile untergliedert sind. Die Module der Ev. Theologie bestehen i.d.R. aus zwei Teilen, z.B. AI: AI.1 + AI.2

**Pflichtbereich:**

**Grundkurs (2SWS/4LP)**

<b>AI Die Bibel und ihre Zeit</b> AI.1 Altes Testament: Einführung in das Alte Testament, Geschichte Israels AI.2 Neues Testament: Einführung in das Neue Testament, Jesus, Geschichte des frühen Christentums	<b>4SWS/6LP</b>
<b>AII Die Bibel und ihre wissenschaftliche Auslegung</b> AII.1 Einführung in die Methoden der Exegese AII.2 Begleitende Übung	<b>4SWS/8LP</b>
<b>AIII Einführung in die Systematische Theologie</b> AIII.1 Einführung in die Dogmatik AIII.2 Einführung in die Ethik	<b>4SWS/8LP</b>
<b>AIV Einführung in die Kirchengeschichte</b> AIV.1 Grundzüge und wichtige Epochen der Kirchen- und Dogmengeschichte AIV.2 Konfessionskunde	<b>4SWS/8LP</b>
<b>BI Texte und Themen des AT</b> BI.1 Texte und Themen des AT BI.2 Texte und Themen des AT	<b>4SWS/6LP</b>
<b>BII Themenfelder der Systematischen Theologie</b>	

BII.1 Probleme und Konzeptionen der Dogmatik BII.2 Problemfelder der aktuellen ethischen Diskussion	<b>4SWS/8LP</b>
<b>BIII Christentum und Weltreligionen</b> BIII.1 Grundlagen der Religionstheorie BIII.2 Weltreligionen	<b>4SWS/8LP</b>
<b>BIV Texte und Themen des NT</b> BIV.1 Texte und Themen des NT BIV.2 Texte und Themen des NT	<b>4SWS/6LP</b>
<b>BV Konkretionen christlicher Existenz in Geschichte und Gegenwart</b> BV.1 Systematische Theologie im Kontext I: Dogmatik/Ökumene/moderne Kultur/interdisziplinär BV.2 Systematische Theologie im Kontext II: Ethik/Hermeneutik/moderne Kultur/interdisziplinär BV.3 Exemplarische Themen und Epochen der Christentumsgeschichte BV.4 Religionsphilosophische und -wissenschaftliche Problemstellungen der Gegenwart	<b>8SWS/12 LP</b>
<b>BVI Grundlagen und Themen der Religionspädagogik</b> 2 Veranstaltungen aus AI-III (DID) oder BII-BIV (DID)	<b>4SWS/6LP</b>
<b>CI: Texte und Themen der Biblischen und Systematischen Theologie I :</b> Individuelle Schwerpunktsetzung I (im Bereich Biblische Theologie und/oder Systematik) CI.1 CI.2 CI.3	<b>6SWS/6LP</b>
<b>CII: Texte und Themen der Biblischen und Systematischen Theologie II</b> Individuelle Schwerpunktsetzung II (im Bereich Biblische Theologie und/oder Systematik) CII.1 CII.2 CII.3	<b>6SWS/6LP</b>
<b>Summe Pflichtpunkte</b>	<b>92 LP</b>

## Grundkurs (GyER-04-FW)

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Einführung in das Studium der Theologie
<b>2. Modulgruppe(n)</b>	Grundkurs (GK)
<b>3. Fachgebiet</b>	Evangelische Theologie: Biblische Theologie, Systematische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden, Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Wiss. MitarbeiterInnen / AssistentInnen
<b>5. Inhalte/Lernziele/Lernergebnis</b>	Einführung in die Evangelische Theologie und ihre Teilfächer; Einführung in die wissenschaftlichen Methoden der Theologie und das wissenschaftliche Arbeiten
<b>6. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Gymnasium
<b>7. Semesterempfehlung</b>	Erstsemester/Zweitsemester
<b>8. Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>9. Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich, im Wintersemester
<b>10. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120 Stunden
<b>11. Teilnahmevoraussetzung(en)</b>	-

<b>12. Anzahl der LP</b>	4
<b>13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Kürzere schriftliche Leistung (bestanden; unbenotet)
<b>14. Lehrform(en)</b>	Seminar (als Blockveranstaltung)
<b>15. Bemerkungen</b>	Das Modul wird jeweils im Wintersemester für die Studienanfängerinnen und -anfänger als verpflichtende Kompaktveranstaltung angeboten.
<b>16. Lehrveranstaltung</b>	<b>Anzahl der Semesterwochenstunden</b>
„Einführung in des Studium der Theologie“	2 SWS, Blockveranstaltung

### Beschreibung der Einzelveranstaltung des Moduls

<b>Thema</b>	<b>Grundkurs: Einführung in das Studium der Theologie</b>
<b>Nr.</b>	
<b>LV</b> <b>Inhalt/Lernziel/Lernergebnis</b>	<p>Diese Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie soll den Studierenden nicht nur helfen, frühzeitig die elementaren Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben – als wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Die Studierenden sollen auch eine Orientierung über die einzelnen fachlichen Teildisziplinen gewinnen.</p> <p>So sollen notwendige Informationskompetenzen durch eine Einführung in die Nutzung der Bibliothek mit ihren elektronischen Recherchemöglichkeiten in Katalogen und Datenbanken vermittelt werden. Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten sollen demonstrieren, wie Protokolle, Referate und Hausarbeiten im Theologiestudium formal und inhaltlich aufzubereiten sind.</p> <p>Sodann werden die Fachbereichsvertreter in mehreren Einheiten einen Überblick über ihre Teilgebiete (Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft) geben, zentrale Problemfelder aufzeigen und mit den Studierenden an ausgewählten Texten beispielhafte Interpretationen erarbeiten, um die wissenschaftliche Arbeitsweise, Pluralität und Faszination protestantischer Theologie zu</p>

	verdeutlichen. Grundsätzliche Fragen sollen aufgenommen werden.
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Anmeldeformalität</b>	In der ersten Sitzung, Termine siehe Aushang
<b>Lehrende(r)</b>	Dr. Anke Inselmann, Bettina Wisiosek M.A.
<b>empfohlene Literatur</b>	R. Heiligenthal / Thomas Martin Schneider (Hg.), Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie, überarbeitete Neuausgabe, Stuttgart 2004.
<b>Zeit</b>	Blockveranstaltung Fr-So, 29.-31.10.2010 (Beginn am Fr-Nachmittag), wg. Uhrzeiten und Räumen siehe digicampus oder Aushang
<b>Raum</b>	siehe digicampus

## **Pflichtbereich biblische Theologie**

Tabellarische Modulübersicht Teilfach biblische Theologie:

<b>Modul</b>	<b>Thema</b>	<b>LP</b>	<b>Art des LA</b>
<b>A I</b> <b>(GyER 05 FW)</b>	Die Bibel und ihre Zeit: Einführung in die Bibel (Altes Testament) <i>oder</i> Geschichte Israels <i>oder</i> Einführung in die Bibel (Neues Testament) <i>oder</i> Jesus <i>oder</i> Geschichte des frühen Christentums (bes. Paulus)	6	Gy
<b>A II</b> <b>(GyER 06 FW)</b>	Die Bibel und ihre Auslegung: Methodenseminar + Übungen	8	Gy
<b>B I</b> <b>(GyER 16 FW)</b>	Theologische Themen und Texte des Alten Testaments im Kontext	6	Gy
<b>B IV</b> <b>(GyER ?? FW)*</b>	Theologische Themen und Texte des Neuen Testaments im Kontext	6	Gy
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>26</b>	<b>Gy</b>

\*Genaue Signatur muss vom Prüfungsamt noch zugeteilt werden.

## Basismodul A I – Die Bibel und ihre Zeit (GyER-05-FW)

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	<b>A I: Die Bibel und ihre Zeit</b>
<b>2. Modulgruppe(n)</b>	Basismodule: A
<b>3. Fachgebiet</b>	Biblische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Bibelkundliche Übersicht über das Alte und Neue Testament, Überblick über die Geschichte Israels, über Jesus und das frühe Christentum. (LPO 1 §54 (2) 1.2)
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Ziel ist es, alttestamentliche und neutestamentliche Texte kennen, strukturieren und einordnen zu können. (LPO 1 § 54 (2) 1.2)
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Gymnasium
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Anfänger/Grundstudium
<b>9. Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Die Veranstaltungen werden alternierend angeboten. Die Modulabschlussprüfung findet jedes Semester statt.
<b>11. Arbeitsaufwand</b> (gesamt)	Für das gesamte Modul 180 Arbeitsstunden
<b>12. Teilnahmevoraussetzung</b>	-
<b>13. Anzahl der LP</b>	6

<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Eine bestandene Klausur als Modulabschlussprüfung.
<b>15. Lehrform(en)</b>	Vorlesung, (Seminar)
<b>16. Fachspezifika/Bemerkungen</b>	Für alle fünf Vorlesungen steht jeweils eine Literaturliste zur Vorbereitung des jeweiligen Themas zur Verfügung.
<b>17. Lehrveranstaltungen</b>	<b>Anzahl der Semesterwochenstunden</b>
A I,1: Einführung in die Bibel: AT <i>oder</i> Geschichte Israels	2 SWS
A I,2: Einführung in die Bibel: NT <i>oder</i> Jesus <i>oder</i> Geschichte des frühen Christentums	2 SWS

### Beschreibung der Einzelveranstaltung/en des Moduls

<b><u>Titel der Veranstaltung</u></b>	<b><u>Vorlesung: Grundwissen Bibel: Altes Testament</u></b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0004
<b>Modulsignatur</b>	Basismodul A I (GyER 05 FW)
<b>Modultitel</b>	Die Bibel und ihre Zeit
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	Die Lehrveranstaltung will in das Alte Testament und seinen Kontext einführen und einen ersten, schwerpunktmäßig bibelkundlichen Überblick bieten.
<b>Voraussetzung</b>	Keine
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls!

<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (Klausur) bei STUDIS
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	M. Rösel, Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften. Überblicke, Themakapitel, Glossar, mit Lernübersichten von D. Schwiderski, Neukirchen-Vluyn 2002.  M. Augustin/J. Kegler, Bibelkunde des Alten Testaments. Ein Arbeitsbuch, Gütersloh <sup>2</sup> 2000.  M. Albani./M. Rösel, Altes Testament, Theologie Kompakt, Stuttgart 2002.  J.Chr. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, Göttingen 2006 (Lit!).  W. Zwickel, Calwer Bibelatlas, Stuttgart 2000.
<b>Zeit</b>	Ab Mi., 20.10.2010 wöchentlich, 08:15 - 09:45
<b>Ort</b>	R. 2118 Gebäude D

**Basismodul A II – Die Bibel und ihre wissenschaftliche Auslegung (GyER-06-FW)**Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	<b>A II: Die Bibel und ihre wissenschaftliche Auslegung</b>
<b>2. Modulgruppe(n)</b>	Basismodule: A
<b>3. Fachgebiet</b>	Biblische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	- Exegetische Methoden kennenlernen, beurteilen und anwenden können. Rezeption und Diskussion exegetischer Fachliteratur. (LPO 1 § 54 (2) 1.2) - Einführung in die Bibel mit dem Ziel, diese Texte historisch-kritisch verorten und verstehen zu können, sowie die Entstehung(sgeschichte) des AT und NT zu kennen. (LPO 1 § 54 (2) 1.2) - Exemplarische Vertiefungen (LPO 1 § 54 (2) 1.2)
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	s.o. Inhalte
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Gymnasium
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Anfänger
<b>9. Dauer des Moduls</b>	2 Semester. Das Seminar und die Übung finden jährlich im Wintersemester statt. Da die Abgabefrist für die Hausarbeit zu Beginn des folgenden Sommersemesters endet, können die Leistungspunkte und Noten erst am Ende des Sommersemesters bei Studis hochgeladen werden.
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Das Seminar und die Übung finden jährlich im Wintersemester statt. (Die Abgabefrist für die Hausarbeit endet zu Beginn des folgenden Sommersemesters, die Leistungspunkte und Noten werden daher erst am Ende des Sommersemesters bei Studis hochgeladen.)

<b>11. Arbeitsaufwand</b> (gesamt)	240 Stunden
<b>12. Teilnahmevoraussetzung</b>	Griechischkenntnisse
<b>13. Anzahl der LP</b>	8
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Aktive Teilnahme an Seminar und Übung mit Hausaufgabenvorbereitung. Modulabschlussprüfung: Eine zu bestehende Hausarbeit.
<b>15. Lehrform(en)</b>	1 Seminar + 1 Übung
<b>16. Fachspezifika/Bemerkungen</b>	Das Bestehen dieses Moduls ist die Voraussetzung für den Besuch des Moduls BI. Achtung! Die Anmeldung zur Prüfung wird dezentral über den Lehrstuhl verwaltet.
<b>17. Lehrveranstaltungen</b>	<b>Anzahl der Semesterwochenstunden</b>
Seminar: „Einführung in die Methoden der Exegese mit Griechisch“	2 SWS
Übung zum Methodenseminar	2 SWS

### Beschreibung der Einzelveranstaltung/en des Moduls

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Seminar: Einführung in die Methoden der Exegese mit Griechisch</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0001
<b>Modulsignatur</b>	Basismodul A II (GyER 06 FW)
<b>Modultitel</b>	Die Bibel und ihre wissenschaftliche Auslegung
<b>LV Inhalt, Lernziel,</b>	Methodische Kompetenz ist Voraussetzung dafür, exegetische Literatur verstehen und beurteilen zu können. Vor allem aber

<b>Lernergebnis</b>	befähigt sie zu eigenständiger Arbeit an den Texten. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich traditionelle und neuere Methoden zur Interpretation alt- und neutestamentlicher Texte so aneignen, dass sie am Ende die Fragen, die sie selbst an den Text stellen, klar formulieren können und wissen, welche Methoden geeignet sind, um entsprechende Antworten zu finden.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Workload: Siehe Gesamtmodul; Regelmäßige Vorbereitung und Mitarbeit, Hausaufgaben (unbenotet)
<b>Voraussetzung</b>	Ergänzender Besuch der „Übung zur Exegese“, Griechischkenntnisse
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe unter „Beschreibung des Gesamtmoduls“
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zum Seminar über digicampus; Anmeldung zur Prüfung über den Lehrstuhl (dezentral)
<b>Lehrende(r)</b>	Dr. Anke Inselmann
<b>Literatur</b>	H. Conzelmann / A. Lindemann: Arbeitsbuch zum Neuen Testament. 14. durchges. Aufl., Tübingen 2004; M. Ebner / B. Heiningen: Exegese des Neuen Testaments. Ein Arbeitsbuch für Lehre und Praxis, Paderborn 2005/ 2, verb. und erw. Aufl. Paderborn 2007 (zur Anschaffung empfohlen!); P. Pokorný/U. Heckel, Einleitung in das Neue Testament. Seine Literatur und Theologie im Überblick, Tübingen 2007; U. Schnelle, Einführung in die neutestamentliche Exegese, 7. Aufl. Göttingen 2008; J.C. Gertz u.a. (Hg.): Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, 3. Aufl. Göttingen 2008; K. Koch, Was ist Formgeschichte? Methoden der Biblexegese, 5. Aufl. Neukirchen-Vluyn 1989; S.A. Nitsche / H. Utzschneider: Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments. Mit Übersichten, Gütersloh 2001
<b>Zeit</b>	Ab Mi., 20.10.2010 wöchentlich, 17:30 - 19:00,
<b>Ort</b>	R. 1019 Gebäude D

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Übung: Übung zur Exegese</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0003
<b>Modulsignatur</b>	Basismodul A II (GyER 06 FW)
<b>Modultitel</b>	Die Bibel und ihre wissenschaftliche Auslegung
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	Exemplarische Vertiefung der exegetischen Methoden, die im Seminar „Einführung in die Methoden der Exegese mit Griechisch“ erlernt werden
<b>Arbeitsaufwand</b>	Workload: siehe Gesamtmodul; Regelmäßige Teilnahme, Mitwirkung an Gruppenarbeiten, Übernahme eines Referats

<b>Voraussetzung</b>	Gleichzeitiger Besuch des Seminars „Einführung in die Methoden der Exegese“
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus.
<b>Lehrende(r)</b>	Dr. Anke Inselmann
<b>empfohlene Literatur</b>	H. Conzelmann / A. Lindemann: Arbeitsbuch zum Neuen Testament. 14. durchges. Aufl., Tübingen 2004; M. Ebner / B. Heininger: Exegese des Neuen Testaments. Ein Arbeitsbuch für Lehre und Praxis, Paderborn 2005/ 2, verb. und erw. Aufl. Paderborn 2007 (zur Anschaffung empfohlen!); P. Pokorný/U. Heckel, Einleitung in das Neue Testament. Seine Literatur und Theologie im Überblick, Tübingen 2007; U. Schnelle, Einführung in die neutestamentliche Exegese, 7. Aufl. Göttingen 2008; J.C. Gertz u.a. (Hg.): Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, 3. Aufl. Göttingen 2008; K. Koch, Was ist Formgeschichte? Methoden der Biblexegese, 5. Aufl. Neukirchen-Vluyn 1989; S.A. Nitsche / H. Utzschneider: Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments. Mit Übersichten, Gütersloh 2001;
<b>Zeit</b>	Ab Di., 26.10.2010 (zweite Vorlesungswoche!) wöchentlich, 15:45 - 17:15
<b>Ort</b>	R. 2107 Gebäude D

## Aufbaumodul B I – Texte und Themen des Alten Testaments (GyER-16-FW)

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	<b>B I: Themen und Texte des Alten Testaments</b>
<b>2. Modulgruppe(n)</b>	Aufbaumodule: B
<b>3. Fachgebiet</b>	Biblische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Themen und Texte des Alten Testaments sollen in ihrem jeweiligen Kontext analysiert und eingeordnet werden können; Themen sollen argumentativ-reflektierend entfaltet werden können. (LPO 1 § 54 (2) 1.2)
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	s.o. Inhalte
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Gymnasium
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Fortgeschrittene, s.u. Teilnahmevoraussetzungen
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Ca. 2-3 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr mindestens eine Veranstaltung.
<b>11. Arbeitsaufwand</b> (gesamt)	180 Stunden
<b>12. Teilnahmevoraussetzung(en)</b>	Erfolgreicher Besuch von Basismodul A II (Methodenseminar+Übung); Exkursionen: Zusätzliche Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch des jeweiligen vorbereitenden Seminars.

<b>13. Anzahl der LP</b>	6
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Regelmäßige Hausaufgabenvorbereitung und aktive Mitarbeit, Nachweis z.B. durch Referat / Exzerpt / Protokoll / Test / Essay (unbenotet). Insgesamt 2 Leistungen aus 2 unterschiedlichen Veranstaltungen (z.B. Referat/Exzerpt/Protokoll) als Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung; Als Modulabschlussprüfung eine bestandene Klausur oder Hausarbeit über 1 Themengebiet entsprechend der besuchten Veranstaltungen (V, S). Anmeldung zur Modulabschlussprüfung dezentral über den Lehrstuhl.
<b>15. Lehrform(en)</b>	Seminar, Vorlesung, (Exkursion)
<b>16. Fachspezifika/Bemerkungen</b>	Einige Themen- bzw. Textseminare (bzw. Vorlesungen) sind so konzipiert, dass sowohl eine Qualifikation im Alten Testament (Modul B I) als auch eine im Neuen Testament (Modul B IV s.u.) erworben werden kann (siehe konkrete Ausschreibung der Veranstaltung unter „Einzelveranstaltungen des Moduls“).
<b>17. Lehrveranstaltungen</b>	<b>Anzahl der Semesterwochenstunden</b>
B I,1: Themen des Alten Testaments	2 SWS
B I,2: Texte des Alten Testaments	2 SWS

### Beschreibung der Einzelveranstaltung/en des Moduls

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Seminar: Themen des Alten Testaments</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0006
<b>Modulsignatur</b>	Aufbaumodul B I (GyER 16 FW)
<b>Modultitel</b>	Texte und Themen des Alten Testaments

<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	In dem Seminar sollen wichtige Themengebiete des Alten Testaments behandelt werden. Auch Umweltfragen und die Geschichte Israels werden berücksichtigt. Das Seminar ist auch zur Examensvorbereitung geeignet.
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 06 FW (Methodenseminar+Übung)
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Anmeldung zur Prüfung dezentral über den Lehrstuhl
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Zeit</b>	Ab Fr., 22.10.2010 wöchentlich, 08:15 - 09:45
<b>Ort</b>	R. 2101 Gebäude D

## Aufbaumodul B IV – Texte und Themen des Neuen Testaments (GyER-??-FW) *Modulsignatur vom Prüfungsamt!*

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	<b>B IV: Themen und Texte des Neuen Testaments</b>
<b>2. Modulgruppe(n)</b>	Aufbaumodule: B
<b>3. Fachgebiet</b>	Biblische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Themen und Texte des Neuen Testaments sollen im jeweiligen Kontext biblischer Theologie analysiert und eingeordnet werden können; Themen sollen argumentativ-reflektierend entfaltet werden können. (LPO 1 § 54 (2) 1.2)
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	s.o. Inhalte
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Gymnasium
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Fortgeschrittene, s.u. Teilnahmevoraussetzungen
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Ca. 2-3 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr mindestens eine Veranstaltung
<b>11. Arbeitsaufwand</b> (gesamt)	180 Stunden

<b>12. Teilnahmevoraussetzung(en)</b>	Erfolgreicher Besuch von Basismodul A II; Griechischkenntnisse; Insgesamt 2 Leistungen aus 2 unterschiedlichen Veranstaltungen (z.B. Referat/Exzerpt/Protokoll) als Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung; Exkursionen: Zusätzliche Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch des jeweiligen vorbereitenden Seminars.
<b>13. Anzahl der LP</b>	6
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Regelmäßige Hausaufgabenvorbereitung und aktive Mitarbeit, Nachweis z.B. durch Referat / Exzerpt / Protokoll / Test / Essay (unbenotet). Insgesamt 2 Leistungen aus 2 unterschiedlichen Veranstaltungen (z.B. Referat/Exzerpt/Protokoll) als Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung; Als Modulabschlussprüfung eine bestandene Klausur oder Hausarbeit über 1 Themengebiet entsprechend der besuchten Veranstaltungen (V, S). Anmeldung zur Modulabschlussprüfung dezentral über den Lehrstuhl.
<b>15. Lehrform(en)</b>	Seminar, Vorlesung, (Exkursion)
<b>16. Fachspezifika/Bemerkungen</b>	Einige Themen- bzw. Textseminare (bzw. Vorlesungen) sind so konzipiert, dass sowohl eine Qualifikation im Alten Testament (Modul B I s.o.) als auch eine im Neuen Testament (Modul B IV) erworben werden kann (siehe konkrete Ausschreibung der Veranstaltung unter „Einzelveranstaltungen des Moduls“).
<b>17. Lehrveranstaltungen</b>	<b>Anzahl der Semesterwochenstunden</b>
B IV,1: Themen des Neuen Testaments;	2 SWS
B IV,2: Texte des Neuen Testaments	2 SWS

### Beschreibung der Einzelveranstaltung/en des Moduls

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Vorlesung: Gleichnisse Jesu</b>
--------------------------------	------------------------------------

<b>Nr.</b>	04 02 01 0005
<b>Modulsignatur</b>	Aufbaumodul B IV (GyER ?? FW)
<b>Modultitel</b>	Themen und Texte des Neuen Testaments
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	In den Gleichnissen Jesu kommt Jesu Verkündigung in einzigartiger Weise zum Ausdruck. Sie sind bis heute an-sprechend – Theologie in poetischer Form mit therapeutischer Wirkung. Nach einem Überblick über die Forschungsgeschichte und einer Einführung in die Formensprache der Gleichnisse wollen wir uns der paradigmatischen Auslegung einzelner Gleichnisse zuwenden, wobei gleichzeitig unterschiedliche methodische Zugänge vorgestellt werden sollen. Weiter wollen wir einerseits danach fragen, inwieweit in den Gleichnissen ein Zugang zum historischen Jesus gegeben sein könnte und andererseits das spezifische Profil der einzelnen Evangelien herausarbeiten (eine ganze Reihe von Gleichnissen sind ja dem matthäischen oder lukanischen Sondergut zuzuordnen).
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 06 FW, Griechischkenntnisse
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls (Klausur zum Gesamtmodul s.o.)
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Anmeldung zur Prüfung dezentral über den Lehrstuhl
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Zeit</b>	Ab Do, 21.10.2010 wöchentlich, 08:15 - 09:45
<b>Ort</b>	R. 2105 Gebäude D

## Wahlpflichtbereich, Fachwissenschaften (bibl.)

### Vertiefungsmodul C I – Texte und Themen der Biblischen und Systematischen Theologie I (GyER-21-FW)

#### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	C I: Texte und Themen der Biblischen und Systematischen Theologie I
<b>2. Modulgruppe(n)</b>	Vertiefungsmodule C
<b>3. Fachgebiet</b>	Evangelische Theologie (interdisziplinär: Altes Testament / Neues Testament / Systematische Theologie / Kirchengeschichte / Religionswissenschaft)
<b>4. Modulbeauftragte(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden; Prof. Dr. Bernd Oberdorfer; wiss. MitarbeiterIn / AssistentIn
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Vertiefte Behandlung von Fragestellungen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Systematischer Theologie und Religionswissenschaft; eigenständige theologische Urteilsbildung im Umgang mit Texten und Problemstellungen des christlichen Glaubens; Entwicklung eigener kreativer Positionen und Argumentationen innerhalb der jeweiligen Fachdiskurse und im interdisziplinären Dialog
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	s.o. Inhalte
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Gymnasium
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Fortgeschrittene, s.u. Teilnahmevoraussetzungen
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Ca. 3-4 Semester

<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	i.d.R. jedes Semester
<b>11. Arbeitsaufwand</b> (gesamt)	180 Stunden
<b>12. Teilnahmevoraussetzung(en)</b>	Für Veranstaltungen der biblischen Theologie: erfolgreicher Besuch von AI, AII und Griechischkenntnisse; für Veranstaltungen der Systematischen Theologie: erfolgreicher Besuch von AIII und AIV
<b>13. Anzahl der LP</b>	6
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Punkteerwerb (unbenotet) bei Vorlage von drei Teilnahmenachweisen von Veranstaltungen aus CI
<b>15. Lehrform(en)</b>	Seminar, Vorlesung, (Exkursion), Oberseminar
<b>16. Fachspezifika/Bemerkungen</b>	Das Modul versteht sich als Möglichkeit zur Ausbildung eines individuellen Interessenschwerpunkts. Veranstaltungen, die bereits im Bereich A oder B belegt worden sind, dürfen nicht noch einmal für das Modul CI besucht werden. Besucht werden sollten mind. 3 Veranstaltungen aus CI (nach freier Wahl), sofern diese noch nicht in den Bereichen AI-BVI besucht worden sind.
<b>17. Lehrveranstaltungen</b>	<b>Anzahl der Semesterwochenstunden</b>
C I,1: Texte und Themen der biblischen Theologie	2 SWS
C I,2: Texte und Themen der Systematischen Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft	2 SWS
C I,3: Aktuelle Forschungsfelder der Bibelwissenschaft	2 SWS
C I,4: Aktuelle Forschungsfelder der Systematischen Theologie	2 SWS

Beschreibung der Einzelveranstaltung/en des Moduls**Veranstaltungen aus der biblischen Theologie:**

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Seminar: Themen des Alten Testaments</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0006
<b>Modulsignatur</b>	Vertiefungsmodul C I, Nr.1 (GyER 21 FW)
<b>Modultitel</b>	Texte und Themen der Biblischen und Systematischen Theologie
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	In dem Seminar sollen wichtige Themengebiete des Alten Testaments behandelt werden. Auch Umweltfragen und die Geschichte Israels werden berücksichtigt. Das Seminar ist auch zur Examensvorbereitung geeignet.
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 06 FW
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Die Verbuchung des Gesamtmoduls erfolgt dezentral über die Lehrstühle, wenn drei Teilnahmenachweise (Scheine zu insgesamt drei Seminaren im Modul) vorgelegt werden.
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Zeit</b>	Ab Fr., 22.10.2010 wöchentlich, 08:15 - 09:45
<b>Ort</b>	R. 2101 Gebäude D

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Vorlesung: Gleichnisse Jesu</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0005
<b>Modulsignatur</b>	Vertiefungsmodul C I, Nr.1 (GyER 21 FW)
<b>Modultitel</b>	Texte und Themen der Biblischen und Systematischen Theologie
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	In den Gleichnissen Jesu kommt Jesu Verkündigung in einzigartiger Weise zum Ausdruck. Sie sind bis heute ansprechend – Theologie in poetischer Form mit therapeutischer Wirkung. Nach einem Überblick über die Forschungsgeschichte und einer

	Einführung in die Formensprache der Gleichnisse wollen wir uns der paradigmatischen Auslegung einzelner Gleichnisse zuwenden, wobei gleichzeitig unterschiedliche methodische Zugänge vorgestellt werden sollen. Weiter wollen wir einerseits danach fragen, inwieweit in den Gleichnissen ein Zugang zum historischen Jesus gegeben sein könnte und andererseits das spezifische Profil der einzelnen Evangelien herausarbeiten (eine ganze Reihe von Gleichnissen sind ja dem matthäischen oder lukanischen Sondergut zuzuordnen).
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 06 FW, Griechischkenntnisse
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls (Klausur zum Gesamtmodul s.o.)
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Die Verbuchung des Gesamtmoduls erfolgt dezentral über die Lehrstühle, wenn drei Teilnahmenachweise (Scheine zu insgesamt drei Seminaren im Modul) vorgelegt werden.
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Zeit</b>	Ab Do, 21.10.2010 wöchentlich, 08:15 - 09:45
<b>Ort</b>	R. 2105 Gebäude D

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Oberseminar: Zentrale Fragen der Bibelwissenschaft</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0007
<b>Modulsignatur</b>	Vertiefungsmodul C I, Nr. 3 (GyER 21 FW)
<b>Modultitel</b>	Texte und Themen der biblischen und systematischen Theologie I
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	<p>Programm: Es ist thematisch zweigeteilt:</p> <p>I) Vor Weihnachten:</p> <p>a) 2. 12. 2010 ab 19.00 im Hörsaal IV öffentlicher Vortrag des bekannten Neutestamentlers und Jesusspezialisten Prof. Dr. Gerd Theißen: „Jesus hat doch gelebt. Argumente für die Geschichtlichkeit Jesu“,</p> <p>b) 3. 12. 2010 – 4. 12. 2010 (Fr, 14.00-17.15 in R. 2101, Sa, 9.00-13.15 in R. 2103) dann zusammen mit Prof. Theißen ein Oberseminar mit drei thematischen Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichnisse</li> <li>- Symbolische Handlungen</li> <li>- Historischer Jesus und kerygmatischer Christus.</li> </ul> <p>II) Nach Weihnachten: a) (Termin wird mit TeilnehmerInnen abgesprochen) ist eine Einheit geplant, in der wir</p>

	laufende/geplante Arbeiten besprechen oder/und die geplante Exkursion vorbereiten. b) Vom 8.-10. 3. 2011 Exkursion ins „Bibel und Orient Museum“ in Fribourg (Schweiz) ( <a href="http://www.bible-orient-museum.ch">http://www.bible-orient-museum.ch</a> ): Der Leiter des Projekts „Bibel + Orient-Museum“, Oberassistent Dr. Thomas Staubli, wird (u.a. zu Stempelsiegeln) arbeiten und auch das von Ohtmar Keel entwickelte Konzept der „vertikalen Ökumene“ vorstellen. Der Neutestamentler Prof. Dr. Max Küchler wird die Münzsammlung zeigen und deren Bedeutung für die neutestamentliche Forschung deutlich machen. Darüber hinaus sind weitere Programmpunkte geplant.
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 06 FW
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Die Verbuchung des Gesamtmoduls erfolgt dezentral über die Lehrstühle, wenn drei Teilnahmenachweise (Scheine zu insgesamt drei Seminaren im Modul) vorgelegt werden.
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Zeit</b>	Siehe oben unter „Inhalt“
<b>Ort</b>	S.o. unter „Inhalt“

## **Vertiefungsmodul C II – Texte und Themen der Biblischen und Systematischen Theologie II (GyER-22-FW)**

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Texte und Themen der Biblischen und Systematischen Theologie II
<b>2. Modulgruppe(n)</b>	Vertiefungsmodule C
<b>3. Fachgebiet</b>	Evangelische Theologie (interdisziplinär: Altes Testament / Neues Testament / Systematische Theologie / Kirchengeschichte / Religionswissenschaft)

<b>4. Modulbeauftragte(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden; Prof. Dr. Bernd Oberdorfer; wiss. MitarbeiterIn / AssistentIn
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Vertiefte Behandlung von Fragestellungen aus Biblischer Theologie, Systematischer Theologie und Religionswissenschaft; eigenständige theologische Urteilsbildung im Umgang mit Texten und Problemstellungen des christlichen Glaubens; Entwicklung eigener kreativer Positionen und Argumentationen innerhalb der jeweiligen Fachdiskurse und im interdisziplinären Dialog
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	s.o. Inhalte
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Gymnasium
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Fortgeschrittene, s.u. Teilnahmevoraussetzungen
<b>9. Dauer des Moduls</b>	Ca. 3-4 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	i.d.R. jedes Semester
<b>11. Arbeitsaufwand</b> (gesamt)	180 Stunden
<b>12. Teilnahmevoraussetzung(en)</b>	Für Veranstaltungen der biblischen Theologie: erfolgreicher Besuch von AI, AII und Griechischkenntnisse; für Veranstaltungen der Systematischen Theologie, Kirchengeschichte und Religionswissenschaft: erfolgreicher Besuch von AIII und AIV.
<b>13. Anzahl der LP</b>	6
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Punkteerwerb (unbenotet) bei Vorlage von drei Teilnahmenachweisen von Veranstaltungen aus CI
<b>15. Lehrform(en)</b>	Seminar, Vorlesung, (Exkursion), Oberseminar
<b>16. Fachspezifika/Bemerkungen</b>	Das Modul versteht sich als Möglichkeit zur Ausbildung eines individuellen Interessenschwerpunkts.

	Veranstaltungen, die bereits im Bereich A oder B belegt worden sind, dürfen nicht noch einmal für das Modul CI besucht werden. Besucht werden sollten mind. 3 Veranstaltungen aus CI (nach freier Wahl), sofern diese noch nicht in den Bereichen AI-BVI besucht worden sind.
<b>17. Lehrveranstaltungen</b>	<b>Anzahl der Semesterwochenstunden</b>
C II,1: S/V/Exk: Texte und Themen der biblischen Theologie	2 SWS
C II,2: S/V/Exk: Texte und Themen der Systematischen Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft	2 SWS
C II,3: S/V/Exk: Aktuelle Forschungsfelder der Bibelwissenschaft	2 SWS
C II,4: S/V/Exk: Aktuelle Forschungsfelder der Systematischen Theologie	2 SWS

## Beschreibung der Einzelveranstaltung/en des Moduls

### **Veranstaltungen aus der biblischen Theologie:**

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Seminar: Themen des Alten Testaments</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0006
<b>Modulsignatur</b>	Vertiefungsmodul C II, Nr.1 (GyER 22 FW)
<b>Modultitel</b>	Texte und Themen der Biblischen und Systematischen Theologie
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	In dem Seminar sollen wichtige Themengebiete des Alten Testaments behandelt werden. Auch Umweltfragen und die Geschichte Israels werden berücksichtigt. Das Seminar ist auch zur Examensvorbereitung geeignet.
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 06 FW (Methodenseminar+Übung)

<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Die Verbuchung des Gesamtmoduls erfolgt dezentral über die Lehrstühle, wenn drei Teilnahmenachweise (Scheine zu insgesamt drei Seminaren im Modul) vorgelegt werden.
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Zeit</b>	Ab Fr., 22.10.2010 wöchentlich, 08:15 - 09:45
<b>Ort</b>	R. 2101 Gebäude D

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Vorlesung: Gleichnisse Jesu</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0005
<b>Modulsignatur</b>	Vertiefungsmodul C II, Nr.1 (GyER 22 FW)
<b>Modultitel</b>	Texte und Themen der Biblischen und Systematischen Theologie
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	In den Gleichnissen Jesu kommt Jesu Verkündigung in einzigartiger Weise zum Ausdruck. Sie sind bis heute ansprechend – Theologie in poetischer Form mit therapeutischer Wirkung. Nach einem Überblick über die Forschungsgeschichte und einer Einführung in die Formensprache der Gleichnisse wollen wir uns der paradigmatischen Auslegung einzelner Gleichnisse zuwenden, wobei gleichzeitig unterschiedliche methodische Zugänge vorgestellt werden sollen. Weiter wollen wir einerseits danach fragen, inwieweit in den Gleichnissen ein Zugang zum historischen Jesus gegeben sein könnte und andererseits das spezifische Profil der einzelnen Evangelien herausarbeiten (eine ganze Reihe von Gleichnissen sind ja dem matthäischen oder lukanischen Sondergut zuzuordnen).
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 06 FW (Methodenseminar+Übung), Griechischkenntnisse
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls (Klausur zum Gesamtmodul s.o.)
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Die Verbuchung des Gesamtmoduls erfolgt dezentral über die Lehrstühle, wenn drei Teilnahmenachweise (Scheine zu insgesamt drei Seminaren im Modul) vorgelegt werden.
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Zeit</b>	Ab Do, 21.10.2010 wöchentlich, 08:15 - 09:45

<b>Ort</b>	R. 2105 Gebäude D
------------	-------------------

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Oberseminar: Zentrale Fragen der Bibelwissenschaft</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0007
<b>Modulsignatur</b>	Vertiefungsmodul C II, Nr. 3 (GyER 22 FW)
<b>Modultitel</b>	Texte und Themen der biblischen und systematischen Theologie I
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	<p>Programm: Es ist thematisch zweigeteilt:</p> <p>I) Vor Weihnachten:</p> <p>a) 2. 12. 2010 ab 19.00 im Hörsaal IV öffentlicher Vortrag des bekannten Neutestamentlers und Jesuspezialisten Prof. Dr. Gerd Theißen: „Jesus hat doch gelebt. Argumente für die Geschichtlichkeit Jesu“,</p> <p>b) 3. 12. 2010 – 4. 12. 2010 (Fr, 14.00-17.15 in R. 2101, Sa, 9.00-13.15 in R. 2103) dann zusammen mit Prof. Theißen ein Oberseminar mit drei thematischen Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichnisse</li> <li>- Symbolische Handlungen</li> <li>- Historischer Jesus und kerygmatischer Christus.</li> </ul> <p>II) Nach Weihnachten: a) (Termin wird mit TeilnehmerInnen abgesprochen) ist eine Einheit geplant, in der wir laufende/geplante Arbeiten besprechen oder/und die geplante Exkursion vorbereiten.</p> <p>b) Vom 8.-10. 3. 2011 Exkursion ins „Bibel und Orient Museum“ in Fribourg (Schweiz) (<a href="http://www.bible-orient-museum.ch">http://www.bible-orient-museum.ch</a>): Der Leiter des Projekts „Bibel + Orient-Museum“, Oberassistent Dr. Thomas Staubli, wird (u.a. zu Stempelsiegeln) arbeiten und auch das von Otmar Keel entwickelte Konzept der „vertikalen Ökumene“ vorstellen. Der Neutestamentler Prof. Dr. Max Küchler wird die Münzsammlung zeigen und deren Bedeutung für die neutestamentliche Forschung deutlich machen. Darüber hinaus sind weitere Programmpunkte geplant.</p>
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 06 FW (Methodenseminar+Übung)
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Die Verbuchung des Gesamtmoduls erfolgt dezentral über die Lehrstühle, wenn drei Teilnahmenachweise (Scheine zu insgesamt drei Seminaren im Modul) vorgelegt werden.
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

<b>Zeit</b>	Siehe oben unter „Inhalt“
<b>Ort</b>	S.o. unter „Inhalt“

## Freier Bereich

### **FB-Gy-UF-eRe**

#### Beschreibung der freien Module im Bereich biblische Theologie

<b>1. Modultitel</b>	Freier Bereich, biblische Theologie
<b>2. Modulgruppe(n)</b>	Freier Bereich, Evangelische Theologie
<b>3. Fachgebiet</b>	Biblische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>5. Inhalte/Lernziele/Lernergebnis</b>	Möglichkeit zur Vertiefung bestimmter Bereiche gemäß LPO I, § 22 (2), Nr. 1h
<b>6. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Gymnasium
<b>7. Semesterempfehlung</b>	Siehe Einzelmodule
<b>8. Dauer des Moduls</b>	Ca. zwei bis drei Semester
<b>9. Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester mehrere Veranstaltungen
<b>10. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	je Modul 180 Stunden
<b>11. Teilnahmevoraussetzung(en)</b>	siehe Beschreibung der Einzelmodule

<b>12. Anzahl der LP</b>	<b>je Modul 6 LP</b>
<b>13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Teilnahme an drei unterschiedlichen Veranstaltungen aus dem Freien Bereich der biblischen und systematischen Theologie, Kirchengeschichte und Religionswissenschaft. Nachweis der jeweiligen Teilnahme z.B. durch Test / Referat / Exzerpt / Protokoll / Essay durch Teilnahmescheine; Eine Ausnahme bildet der Griechischkurs: Am Ende eines jeden Kurses findet eine Abschlussklausur statt (Anmeldung über Studis erforderlich!). Es kann nur einer der belegten und bestandenen Griechischkurse mit 6 LP angerechnet werden. Vgl. auch die Hinweise zu den Einzelveranstaltungen.
<b>14. Lehrform(en)</b>	Vorlesung, Seminar, Exkursion
<b>15. Einzelmodule</b>	<b>Anzahl der Semesterwochenstunden</b>
Nr. 1 Texte und Themen der biblischen Theologie	2 St.
Nr. 2 Texte und Themen der Systematischen Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft	2 St.
Nr. 3 Aktuelle Forschungsfelder der Bibelwissenschaft	2 St.
Nr. 4 Aktuelle Forschungsfelder der Systematischen Theologie	2 St.
Nr. 5 Griechisch für Theologen	2 St. bzw. 4 St.

### Beschreibung der Einzelveranstaltung/en des Moduls

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Seminar: Themen des Alten Testaments</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0006

<b>Modulsignatur</b>	FB-Gy-UF-eRe
<b>Modultitel</b>	FB Ev.Theol. Nr. 1
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	In dem Seminar sollen wichtige Themengebiete des Alten Testaments behandelt werden. Auch Umweltfragen und die Geschichte Israels werden berücksichtigt. Das Seminar ist auch zur Examensvorbereitung geeignet.
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 06 FW (Methodenseminar+Übung)
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Die Verbuchung des Gesamtmoduls erfolgt dezentral über die Lehrstühle, wenn drei Teilnahmenachweise (Scheine zu insgesamt drei Seminaren im Modul) vorgelegt werden.
<b>Lehrende®</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Zeit</b>	Ab Fr., 22.10.2010 wöchentlich, 08:15 – 09:45
<b>Ort</b>	R. 2101 Gebäude D

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Vorlesung: Gleichnisse Jesu</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0005
<b>Modulsignatur</b>	FB-Gy-UF-eRe
<b>Modultitel</b>	FB Ev.Theol. Nr. 1
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	In den Gleichnissen Jesu kommt Jesu Verkündigung in einzigartiger Weise zum Ausdruck. Sie sind bis heute ansprechend – Theologie in poetischer Form mit therapeutischer Wirkung. Nach einem Überblick über die Forschungsgeschichte und einer Einführung in die Formensprache der Gleichnisse wollen wir uns der paradigmatischen Auslegung einzelner Gleichnisse zuwenden, wobei gleichzeitig unterschiedliche methodische Zugänge vorgestellt werden sollen. Weiter wollen wir einerseits danach fragen, inwieweit in den Gleichnissen ein Zugang zum historischen Jesus gegeben sein könnte und andererseits das spezifische Profil der einzelnen Evangelien herausarbeiten (eine ganze Reihe von Gleichnissen sind ja dem matthäischen oder lukanischen Sondergut zuzuordnen).
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 06 FW (Methodenseminar+Übung), Griechischkenntnisse
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Die Verbuchung des Gesamtmoduls erfolgt dezentral über die Lehrstühle, wenn drei Teilnahmenachweise (Scheine zu insgesamt drei Seminaren im Modul) vorgelegt werden.
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Zeit</b>	Ab Do, 21.10.2010 wöchentlich, 08:15 - 09:45
<b>Ort</b>	R. 2105 Gebäude D

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Oberseminar: Zentrale Fragen der Bibelwissenschaft</b>
<b>Nr.</b>	04 02 01 0007
<b>Modulsignatur</b>	FB-Gy-UF-eRe
<b>Modultitel</b>	FB EvTheol, Nr. 3
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	<p>Programm: Es ist thematisch zweigeteilt:</p> <p>I) Vor Weihnachten:</p> <p>a) 2. 12. 2010 ab 19.00 im Hörsaal IV öffentlicher Vortrag des bekannten Neutestamentlers und Jesuspezialisten Prof. Dr. Gerd Theißen: „Jesus hat doch gelebt. Argumente für die Geschichtlichkeit Jesu“,</p> <p>b) 3. 12. 2010 – 4. 12. 2010 (Fr, 14.00-17.15 in R. 2101, Sa, 9.00-13.15 in R. 2103) dann zusammen mit Prof. Theißen ein Oberseminar mit drei thematischen Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichnisse</li> <li>- Symbolische Handlungen</li> <li>- Historischer Jesus und kerygmatischer Christus.</li> </ul> <p>II) Nach Weihnachten: a) (Termin wird mit TeilnehmerInnen abgesprochen) ist eine Einheit geplant, in der wir laufende/geplante Arbeiten besprechen oder/und die geplante Exkursion vorbereiten.</p> <p>b) Vom 8.-10. 3. 2011 Exkursion ins „Bibel und Orient Museum“ in Fribourg (Schweiz) (<a href="http://www.bible-orient-museum.ch">http://www.bible-orient-museum.ch</a>): Der Leiter des Projekts „Bibel + Orient-Museum“, Oberassistent Dr. Thomas Staubli, wird (u.a. zu Stempelsiegeln) arbeiten und auch das von Otmar Keel entwickelte Konzept der „vertikalen Ökumene“ vorstellen. Der Neutestamentler Prof. Dr. Max Küchler wird die Münzsammlung zeigen und deren Bedeutung für die neutestamentliche Forschung deutlich machen. Darüber hinaus sind weitere Programmpunkte geplant.</p>
<b>Voraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A II/GyER 05 FW (Methodenseminar+Übung)
<b>Prüfung(en),</b>	Siehe Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>Prüfungsform(en)</b>	
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus; Die Verbuchung des Gesamtmoduls erfolgt dezentral über die Lehrstühle, wenn drei Teilnahmenachweise (Scheine zu insgesamt drei Seminaren im Modul) vorgelegt werden.
<b>Lehrende(r)</b>	Prof. Dr. Petra von Gemünden
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Zeit</b>	Siehe oben unter „Inhalt“
<b>Ort</b>	S.o. unter „Inhalt“

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Kurs: Griechisch für Theologen (1. Abschnitt)</b>
<b>Nr.</b>	01 100
<b>Modulsignatur</b>	FB-Gy-UF-eRe
<b>Modultitel</b>	FB Ev.Theol. Nr. 5
<b>LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis</b>	Der erste (und zweite) Abschnitt des Kurses führt anhand des Lehrbuchs J. Dey/B. Dumbruch, Schola Verbi. Lehrbuch des neutestamentlichen Griechisch in die Sprache der Koinē ein. Zur Einübung von Grammatik und Wortschatz werden ausschließlich Originalsätze aus dem Neuen Testament und der Septuaginta herangezogen. Dabei werden die vorgelegten Einzelsätze auch in ihren Kontext gestellt und inhaltlich und theologisch knapp erläutert. Durch das Aufsuchen einzelner Übungstexte in der kritischen Ausgabe von Nestle/Aland wird zudem der Umgang mit der kritischen Edition geübt.
<b>Voraussetzung</b>	Keine
<b>Prüfung(en), Prüfungsform(en)</b>	Klausur am Ende eines jeden Kurses.
<b>Anmeldeformalität</b>	Anmeldung zur Veranstaltung im digicampus, Anmeldung zur Prüfung über STUDIS
<b>Lehrende(r)</b>	Dr. Peter Roth (Katholisch-Theologische Fakultät)
<b>Literatur</b>	J. Dey/B. Dumbruch, Schola Verbi. Lehrbuch des neutestamentlichen Griechisch, Münster (Aschendorff) 1989 (oder neuere Aufl.); Nestle-Aland, Novum Testamentum Graece, Deutsche Bibelstiftung Stuttgart; W. Gemoll, Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch, München/Wien (G. Freytag Verlag) 1991
<b>Bemerkung</b>	Es kann nur einer der belegten und bestandenen Griechischkurse angerechnet werden. Griechischkenntnisse sind im Studiengang für das Staatsexamen am Gymnasium obligatorisch und werden ab Modul AII vorausgesetzt; der Nachweis über hinreichende Griechischkenntnisse auf dem Niveau von Kurs II muss spätestens zum

	Staatsexamen erbracht werden. Kurs 1 beginnt jeweils im Wintersemester und bildet die inhaltliche Voraussetzung für Kurs 2, der jeweils im Sommersemester angeboten wird. Zu „Griechisch für Theologen“ wird derzeit ein Tutorium angeboten.
<b>Zeit</b>	Di und Do 8:15 – 9:45 (4 St.) (Tutorium: Fr. 8.15-9.45, ab 29.10.2010)
<b>Ort</b>	R. 1088, Gebäude D (Tutorium: R. 1011a)